

Artikel publiziert am: 24.10.10

Datum: 25.10.2010 - 11.35 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/germering/stadtlauf-wird-bewegungsfest-alle-generationen-975370.html>

Stadtlauf wird zum Bewegungsfest für alle Generationen

Germering - Die 15. Auflage des Germeringer Stadtlaufs am Samstag lockte knapp über 500 Sportler an den Start - und im Vordergrund stand hier nicht immer nur der absolute sportliche Erfolg.



Volksläufe sind längst beliebt bei Jung und Alt. Denn es gibt spezifische Laufstrecken für die jeweiligen Altersklassen und für viele Teilnehmern kommt es nicht nur auf die schnellstmögliche Zeit, sondern einfach auf das gemeinsame Laufen und sich Bewegen ankommt.

Im 900-Meter-Lauf der jüngsten Teilnehmer zeigte sich der erst achtjährige Moritz Vollmer vom SC Unterpfaffenhofen enorm motiviert. Noch am frühen Morgen hatte der Linksstürmer mit seiner F1-Jugend noch ein Fußballspiel, beim Rennen in Germering wollte er dennoch nicht fehlen. „Ich war im letzten Jahr Gesamtzweiter und wollte heuer unbedingt gewinnen“, sagte der ehrgeizige Nachwuchssportler.

Bereits früh nach dem Startschuss bohrte er sich unwiderstehlich an die Spitze der Konkurrenz und gab seine Führung nicht mehr ab: Belohnt wurde er mit dem Gesamtsieg, einer Urkunde, einer Medaille und einer Schildmütze der Sponsoren. „Das war toll, dass ich heute alle geschlagen habe“, freute sich der Unterpfaffenhofener.

Im Kidslauf über 1200 Meter waren vor allem - neben den Siegern - die Zwillinge Angelina und Jennifer Hirschberg vom SV Germering auffällig. Fast im Gleichschritt spurteten die beiden achtjährigen Mehrkämpferinnen schwesterlich gemeinsam ins Ziel. Dabei wollte keine der Mädchen der anderen eine bessere Platzierung nehmen. „Wir wollten zusammen laufen“, erklärte Angelina. Wer von den beiden wirklich die Schnellere gewesen wäre, wollten sie nicht verraten.

Viel Arbeit bei den vielen Siegerehrungen hatten auf jeden Fall die zahlreichen Vertreter der Sponsoren und natürlich auch OB Andreas Haas, der auch mit der Starterpistole so manches Rennen in Bewegung setzten durfte.

Im Hauptlauf über zehn Kilometer kamen die unterschiedlichsten Läufergruppen in einem sehr bunten Kontrastprogramm zusammen an den Start. Als schnellster Landkreis-Läufer glänzte hier Andrej Heilig vom SC Unterpfaffenhofen-Germering als Gesamtzweiter. Dritter wurde der eigentliche Favorit Johannes Hillebrand (LG Stadtwerke München) aus Luttenwang: Im Trikot der „Fünf flotten Beamten“ lieferte er ohne Trainingsvorbereitung dennoch ein sehr gutes Rennen. „I laaf nur für mei Firma. Trainiert hob I nix, weil I grad no Pause hob“, sagte der deutsche Top-Läufer.

Als schnellste Frau des Tages kam die deutsche Nationalkader-Athletin Ingalena Heuck von der LG Stadtwerke bereits auf dem 19. Gesamtplatz ins Ziel und lehrte damit so manch männlichem Läufer das Fürchten. „Ich wollte hier nur ein leichtes Training absolvieren, weil ich nächste Woche in Frankfurt einen Marathon laufe“, so die sympathische Athletin, die mit einem strahlenden Lächeln im Ziel das Publikum verzauberte.

Aber nicht nur die absolute Top-Leistung stand im Vordergrund, denn der Germeringer Stadtlauf ist längst eine beliebte Adresse für alle Bewegungsfreudigen geworden. Franz Bauer von den Sportfreunden Puchheim war mit 72 Jahren einer der ältesten Starter. „Ich war schon oft dabei. Mir gefällt die Strecke sehr gut.“, so der rüstige Senior, der sich mit einem wöchentlichen Pensum von drei Mal laufen und zwei Mal Radfahren fit machte. (sl)